

## Epidemiologische Information für den Monat Februar 2021

(4 Meldewochen vom 01.02. – 28.02.2021)

*Die ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung und der verlagerten Aufmerksamkeit bezüglich der Laboruntersuchungen symptomatischer Personen.*

### **Borreliose**

Im Vergleich zum Vormonat Januar konnte ein deutlicher Rückgang (-35 %) der wöchentlichen Neuerkrankungsrate (0,28 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) registriert werden. Diese lag etwas (9,7 % unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts (0,31 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In allen Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben.

### **Campylobacter-Enteritis**

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein weiteres Ansteigen (+ 24 %) der Neuerkrankungshäufigkeit (2,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich (+ 42 %) darüber. Eine 70 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

### **Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Februar wurden 4 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)**

Auf den Berichtsmonat Februar entfielen 14.164 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 87,0 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um 64 % gegenüber dem Vormonat Januar entsprach. Betroffen am Gesamtvorkommen waren hauptsächlich die Altersgruppe der über 70-Jährigen (21 %), gefolgt von der Altersgruppe der 50- bis unter 60-Jährigen (19 %).

Es verstarben 249 Männer und 239 Frauen im Alter zwischen 33 und 101 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Dies entspricht einer Infektionssterblichkeit von 3,4 %.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kitas, Schulen, Arbeitsteams sowie Seniorenwohnheimen erfasst.

### **Diphtherie (Hautdiphtherie)**

Zwei Anfang Februar aus Afghanistan eingereiste, minderjährige Jugendliche (16 und 17 Jahre alt), die zusammen in einer Wohngruppe betreut werden, wiesen Hautläsionen auf. Es gelang bei beiden der Diphtherie-Gen-Toxin-Nachweis aus dem Isolat. Impfnachweise waren nicht vorhanden.

### **Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv**

Bei einer 78 Jahre alten Frau wurde aus Blut *Haemophilus influenzae* nachgewiesen. Die Patientin musste stationär behandelt werden. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

### **Influenza**

Im Berichtszeitraum wurden 3 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 2 Influenza A sowie einmal Influenza B. In 2 Fällen wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Von den Betroffenen war einer aktuell gegen Influenza geimpft. Todesfälle wurden nicht übermittelt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche wurden in Sachsen kumulativ 43 Infektionen registriert (Vorjahr 2020: 12.193).

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat kam lediglich eine Erkrankung (*Bordetella pertussis*) zur Meldung. Betroffen war eine 76-jährige, nicht gegen Pertussis geimpfte Frau. Weiterhin wurden 8 Keimträger (7-mal *Bordetella pertussis*, einmal *Bordetella parapertussis*) übermittelt, bei denen das klinische Bild unvollständig ausgeprägt war.

### **Legionellose**

Bei den 4 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 3 Männer und eine Frau im Alter zwischen 65 und 78 Jahren. Alle Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Ein 76-Jähriger verstarb an den Folgen der Infektion.

## Malaria

Eine 42-jährige Frau und ein 54 Jahre alter Mann (beide Teilnehmer einer kirchlichen Reisegruppe) erkrankten nach der Rückkehr von einem 7-tägigen Aufenthalt in Uganda an einer Malaria tropica. Beide mussten stationär behandelt werden. Der Zustand der Frau verschlechterte sich akut und sie verstarb 5 Tage nach Erkrankungsbeginn an Multiorganversagen (zerebrale Malaria mit Hirnödem). Die Betroffenen hatten sich vorab für eine Stand-by-Prophylaxe entschieden, allerdings letztendlich nicht durchgeführt.

## Meningitis/Enzephalitis, bakteriell

Eine 77-jährige Frau erkrankte mit Meningoenzephalitis und musste in komatösem Zustand stationär behandelt werden. Aus Liquor gelang der Nachweis von Streptokokken der Gruppe B. Die Patientin verstarb an den Folgen der Infektion.

## Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 2 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Bei dem Betroffenen handelte es sich um Patienten im Alter von 40 und 63 Jahren, die stationär behandelt werden mussten. Der Nachweis der Infektion gelang aus Liquor.

## MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 4 Infektionen übermittelt. Betroffen waren 3 Männer und eine Frau im Alter zwischen 64 und 82 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

## CA-MRSA-Nachweis

Es wurden 4 Infektionen und 2 Kolonisationen erfasst. Betroffen waren zwei Kinder (4 und 10 Jahre alt), ein 16-jähriger Jugendlicher sowie Erwachsene im Alter zwischen 23 und 31 Jahren. Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht. Der Erregernachweis erfolgte aus unterschiedlichen Abstrichen der Patienten.

## Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Februar um knapp die Hälfte gegenüber dem Vormonat. Mit 41 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 0,25 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit überaus deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (5,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Häufungen und Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

## Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 3 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um einen 7-jährigen Jungen sowie um zwei Männer im Alter von 46 und 64 Jahren. Der 46-Jährige erkrankte mit Pneumonie, entwickelte ein schweres septisches Bild und verstarb kurz darauf an den Folgen der Infektion. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen jeweils aus der Blutkultur.

## Pseudomonas aeruginosa-Nachweis<sup>4)</sup>

Im Februar wurden 10 Nachweise (6 Infektionen, 4 Kolonisationen) erfasst. Eine 65-Jährige, die mit septischem Verlauf stationär behandelt worden war, kam als an der Infektion verstorben zur Meldung.

## Tularämie

Ein 70 Jahre alter Mann litt unter Lymphknotenschwellungen und wurde stationär behandelt. Aus Blut des Patienten gelang mittels PCR der Nachweis von *Francisella tularensis*. Die Exposition erfolgte vermutlich beim Aufräumen des Schuppens über Mäusekot.

## Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Januar 6 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 61 bis 87 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Aspergillus spp.	1	Pneumonie
Escherichia coli	1	Urosepsis
Staphylococcus spp.	4	Pneumonie, Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Februar 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Februar 2021 und kumulativer Stand 1. – 8. Meldewoche (MW) 2021

2020 – Stand 15.04.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	Februar		kumulativ			
	5. - 8. MW 2021		1. - 8. MW 2021		1. - 8. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	2		2		3	
Adenovirus-Enteritis	30		53		298	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	34		82		287	
Adenovirus-Konjunktivitis					4	
Amöbenruhr	2		6		7	
Astrovirus-Enteritis	3		12		214	
Borreliose	46		116		117	
Campylobacter-Enteritis	360	1	635	1	509	
Chlamydia trachomatis-Infektion	356		720		649	
Clostridioides difficile-Enteritis	228		426		457	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	4		15	1	28	5
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	14.164	488	53.023	2.287		
Denguefieber					6	
Diphtherie	2		2			
Echinokokkose					1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	2		6		10	
Enterobacterales-Nachweis <sup>1)</sup>	16		36		36	
Enterovirusinfektion	3		24		222	
Escherichia coli-Enteritis	19		36		124	
Frühsommer-Meningoenzephalitis			1			
Gasbrand					1	1
Giardiasis	9		17		24	
Gonorrhoe	40		161		135	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	150		409		338	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		2		10	3
Hepatitis A					3	
Hepatitis B	8		17		39	
Hepatitis C	9		21		31	
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	20		45		41	
Herpes zoster	143		230		330	
Influenza	3		20		11.793	30
Keuchhusten	1		3		69	
Kryptosporidiose	9		15		8	
Legionellose	4	1	7	2	11	
Listeriose	4		7		10	5
Malaria	2	1	2	1	4	
MRSA <sup>2)</sup> -Infektion, invasiv	4		8	1	15	1
CA <sup>3)</sup> -MRSA-Nachweis	6		7		10	
Mumps			1			
Mycoplasma hominis-Infektion	79		139		171	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	23		38		223	
Norovirus-Enteritis	41		121		1.808	3
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch					146	

	Februar		kumulativ			
	5. - 8. MW 2021		1. - 8. MW 2021		1. - 8. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Paratyphus					1	
Parvovirus B19-Infektion	5		7		18	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	3	1	11	1	67	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis <sup>4)</sup>	10	1	19	1	22	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	4		5		1.181	2
Rotavirus-Erkrankung	35		57		313	
Salmonellose	21		42		113	
Scharlach	9		23		451	
Shigellose					5	
Skabies	2		3		44	
Syphilis	31		67		33	1
Toxoplasmose	5		8		7	
Tuberkulose	8		17		24	8
Tularämie	1		1		1	1
Typhus abdominalis					1	
Windpocken	32		67		303	
Yersiniose	28		48		82	
Zytomegalievirus-Infektion	39		73		59	
angeborene Infektion					4	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		6		12		21

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

\*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).